

Société suisse d'Etudes Genre SSEG

 **genregeschlecht.ch**

Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF

“Was tun, damit die Rezession Frauen nicht stärker trifft?”

**Geschlechtsspezifische Konsequenzen der Pandemie:
Überblick und mögliche Massnahmen**

Input bei der Parlamentarischen Frauengruppe, 2.6.2020

Prof. Janine Dahinden, Universität Neuchâtel, SGGF

Grundsätzliches

1. Pandemie hat bestehende Geschlechterungleichheiten kristallisiert, sichtbar gemacht und ins Gespräch gebracht

- Risiko: Langfristige Konsequenzen welche die Ungleichheiten zwischen Geschlechtern verstärken
- Potential: Neue Räume für Aushandlungen und Transformationen von geschlechtsspezifischen Ungleichheiten
- Sichtbarkeit = Momentum für Studien, Massnahmen und Politiken
- **Gleichstellung von Mann und Frau ist der Bundesverfassung verankert - und bindend**

Société suisse d'Etudes Genre SSEG

 **genregeschlecht.ch**

Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF

Grundsätzliches

2. Nur eine intersektionelle Datenanalyse und analytische Perspektive, in allen Feldern, ermöglicht gezielte Massnahmen

- Unterschiedliche Betroffenheit und Konsequenzen von/für Frauen im Zusammenspiel mit *sozialer Klasse, Ethnizität, sexueller Orientierung, legalem Status, Alter, usw.*

Société suisse d'Etudes Genre SSEG

 **genregeschlecht.ch**

Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF

Spezifische Felder und Konsequenzen: *Arbeitsmarkt*

- Frauen sind statistisch überproportional in ökonomisch prekären Situationen zu finden;
 - Niedriglohnberufe, unsichere, temporäre Arbeitsverhältnisse, informeller Sektor, Teilzeit, unbezahlte Arbeit.
 - Frauen sind überrepräsentiert in Care-Arbeit, Detailhandel und anderen Bereichen..
 - Historische Studien zeigen, dass ökonomische Krisen in hohem Masse von Frauen absorbiert wurden
- Risiko: Krise betrifft überproportional die Arbeit und das Einkommen von Frauen

Société suisse d'Etudes Genre SSEG

 **genregeschlecht.ch**

Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF

Spezifische Felder und Konsequenzen: *Arbeitsmarkt*

Nötige Studien und Massnahmen

- *Detaillierte Analysen und (öffentliche) Daten der Situation in allen ökonomischen Sektoren und gemäss Beschäftigungsstatus:*
 - *Pandemie-bezogene Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Kreditvergaben, Sozialhilfebezüge, usw. nach Geschlecht*
- *Pandemie-relevante ökonomische Kompensationsstrategien:*
 - *Einbezug der geschlechtsspezifischen Struktur des Arbeitsmarktes*
 - *spezifische Strategien für feminisierte arbeitsmarktliche Bereiche verhindert Armut und finanzielle Abhängigkeit*
- *Von „symbolischer Anerkennung“ von feminisierter Arbeit (care, Pflege, Detailhandel, etc.) – „systemrelevant“ – hin zu ökonomischer Anerkennung: Vision?*

Société suisse d'Etudes Genre SSEG

 **genregeschlecht.ch**

Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF

Spezifische Felder und Konsequenzen: Arbeitsmarkt *Migration, ökonomisch besonders vulnerable Gruppen*

- Migrantinnen arbeiten besonders häufig in ‚krisenanfälligen Bereichen‘ : erhöhte ökonomische Vulnerabilität
 - Sex-Arbeiterinnen
 - Illegalisierte (weibliche) Migrantinnen
 - Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe: Können konkrete legale Konsequenzen haben für Migrant*innen: Rückstufung, Ausweisung
 - Remittances: Studien zeigen massiven Rückgang
 - Grenzschiessungen: Kann ökonomische Vulnerabilität von Migrant*innen massiv erhöhen (transnationale Care-Chains)
- Massnahmen
 - *Einbezug dieser Gruppen in alle Massnahmen*
 - *Informationen in mehreren Sprachen*
 - *Einbezug von existierenden, spezialisierten NGOs und anderen Organisationen*

Société suisse d'Etudes Genre SSEG

 **genregeschlecht.ch**

Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF

Spezifische Felder und Konsequenzen: *Familie/Haushalt*

- Pandemie hatte geschlechtsspezifische Effekte in Bezug auf Familien- und Haushaltsarrangement: Längerfristige Konsequenzen?
- **Risiko: Neo-traditionelle Geschlechter Arrangements „breadwinner model“, Rückgriff auf alt-etablierte Geschlechterrepräsentationen in Krisen;**
 - Feminisierung der Verantwortlichkeiten in ‚Home-office‘ und ‚homeschooling‘ : Langzeiteffekt auf Berufskarrieren von Frauen
 - Häusliche Gewalt (inkl. Asylbereich)
 - Junge LGBTI Leute: Gewalt und Ablehnung während Lockdown
 - „Alternative“ Familienmodelle kamen unter Druck
- **Potential: Neue ‚geschlechtsegalitärere‘ Strukturen (Home-office, Väter und Erziehung)**

Société suisse d'Etudes Genre SSEG

 **genregeschlecht.ch**

Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF

Spezifische Felder und Konsequenzen:

Familie und Haushalt: Nötige Studien und Massnahmen

- *Studien und entsprechende Massnahmen sind nötig um Feminisierung von Haushalt und Erziehung aufzufangen, so dass sie keine längerfristigen Effekte auf die Berufskarrieren von Frauen haben*
 - *Öffentliche Kinderbetreuungsstrukturen*
- *Studien: Welche Ressourcen erlauben ‚geschlechtsegalitäre‘ Haushalts-/Familienarrangements?*
- *„Good practices“ hin zur Gleichstellung, was lehrt uns diese Krise? (Erleichterung von Teilzeit für Väter, Reduktion von häuslicher Gewalt, was können wir von „alternativen Familienformen“ lernen, usw.?)*

Société suisse d'Etudes Genre SSEG

 **genregeschlecht.ch**

Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF

Spezifische Felder und Konsequenzen:

Expertise, öffentliche Repräsentation und Macht wurden männlicher

- Krise: Politische Lösungen nicht durch Partizipation sondern durch „strong leadership“, technische männliche Expertise
- Risiko: Verstärkung ungleicher Machtstrukturen zwischen Frauen und Männern
- *Studien und Massnahmen:*
 - *Integration von Wissen, Erfahrungen und Expertise von Frauen (und anderen marginalisierten Gruppen, Migrantinnen, LGBTI, usw.) in politischen Organisation wie auch Medien und anderen öffentlichen Bereichen*
 - *Spezifische Massnahmen um gleichwertige Teilnahme am politischen und öffentlichen Leben zu ermöglichen*
 - *Einbezug von relevanten Institutionen und Organisation*

Société suisse d'Etudes Genre SSEG

 **genregeschlecht.ch**

Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF

- ***Interdisziplinarität ist notwendig um gesellschaftliche und geschlechtsspezifische Konsequenzen der Pandemie zu verstehen, entsprechend griffige Massnahmen zu formulieren und Visionen hin zu einer geschlechtsegalitären Gesellschaft zu entwickeln.***

- ***Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit***

Kontakt SGGF

Web: genregeschlecht.ch

Twitter / Facebook: @sggfsseg

Contact us: info@genregeschlecht.ch

janine.dahinden@unine.ch

twitter@janineDahinden

Société suisse d'Etudes Genre SSEG

 **genregeschlecht.ch**

Schweizerische Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF